

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HI-FI | DVD

BESUCHEN SIE UNS!
MITTELDEUTSCHE
HIFI-TAGE 2017
18./19. NOVEMBER, LEIPZIG

Heimkino pur

Mit 5.1.4 ganz nah am perfekten Kinoerlebnis:
Cantons neues Atmos-Set „Vento“

Klang- giganten

1,70 Meter Nubert-
Klang: Wir testen die
neue nuVero 170

Die neuen Teufel

Kombo 500
im Test

Für Stereo- Liebhaber

Die 10er-Serie von
Marantz im Test

Vinyl-Turbo

Exklusiv: B.M.C. Audio MCCI Signature
Neue Technologie für intensiveren Vinyl-Klang

Plus: Vinyl-Dreher-Schergewicht:
Transrotor Max Nero im Test

Geniestreich

Technics mit genialer SC-C70 im Test

Kleiner Titan

Omnes Audio im Test

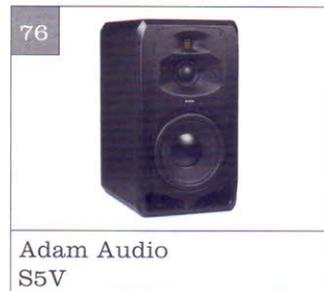


Im Test: Adam Audio, Audio Research, B.M.C. Audio, Canton, KEF, Marantz, Nubert, Omnes, Pioneer, Sennheiser, Technics, Teufel, Transrotor

Alle Testgeräte der Ausgabe 7/2017



Audio Research
DAC 9



Adam Audio
S5V



AudioQuest
DragonFly Red



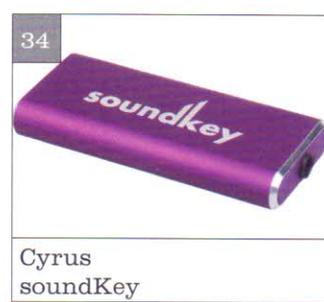
Beyerdynamic
Impacto essential



B.M.C. Audio
MCCI Signature



Canton
Vento-Serie Atmos-Set



Cyrus
soundKey



KEF
Q550 und Q750



Marantz
PM-10 und SA-10



Omnes Audio
Monitor Nr. 4 Titan



Nubert
nuVero 170



Saxx
ClubSOUND CLX 3



Teufel
Kombo 500



Sennheiser
PCX 550 Wireless



Excalibur
Black, Blue und Green



Technics
SC-C70



Transrotor
Max Nero



Excalibur Black, Blue und Green

Analoge Exzellenz

Es ist analog der filigranste Moment. Wenn aus der Vinyl-Rille eine elektromagnetische Schwingung wird. Das richtige Abtastsystem zu finden, ist dabei je nach Musikgeschmack fast schon schwerer als die Nadel im Heuhaufen.

Johannes Strom

Wir haben uns auf der Suche im Heuhaufen ein interessantes Trio ins Labor bestellt. TAD-Audiovertrieb, vielen wohl eher bekannt als Vertrieb solch namhafter Marken wie Rega oder Tannoy, hat vor kurzem eine ganz eigene Reihe zeitgemäßer MC-Tonabnehmer auf den Markt gebracht. Dabei wurde von Beginn an darauf Wert gelegt, ein eigenständiges Produkt zu entwickeln und nicht einfach irgendwas aus Fernost zu importieren. Und weil man von Anfang an alles richtig machen wollte, holte man sich prominente Unterstützung in Person von Produktdesigner Helmut Thiele, der maßgeblich am Gehäusedesign und der Resonanzopti-

mierung beteiligt war. Gefertigt wird beim renommierten japanischen Unternehmen Excel, welches zum Beispiel für seine Hana-Systeme bei vielen Vinyl-Verehrern hoch im Kurs steht. Herausgekommen ist dabei die TAD-Audiovertrieb Excalibur-Serie. Ein MC-System in dreifacher Ausführung, optisch idealerweise in drei verschiedenen Farben erhältlich. Die drei Farben symbolisieren dabei verschiedene elektroakustische Eigenschaften. Und das haben wir uns natürlich nicht nur angeschaut, sondern auch angehört.

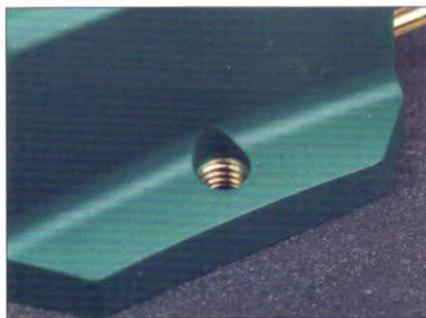
Blue

Der blaue Excalibur ist TAD-Audios neue haus eigene Einstiegs-

klasse in den gehobenen audiophilen Vinyl-Bereich. Er bietet mit einer oberen Grenzfrequenz von 25 Kilohertz das gewünschte High-End, das jede CD sofort alt aussehen lässt. Die Nadel ist symmetrisch, elliptisch geschliffen und überzeugt auf Anhieb durch einen leichten, unkomplizierten und offenen Klang. Alle drei Tonabnehmergehäuse sind mit vorgefrästem Gewinde ausgestattet, welches die Installation zum Kinderspiel macht. Auch wir haben uns beim Nadelwechseln sehr über diese Benutzerfreundlichkeit gefreut. Erwähnenswert ist auch die interessante Nadelschutzkappe, die sehr minimalistisch, aber äußerst zweckmäßig konzipiert



Die Nadelschutzkappe ist sehr minimalistisch, aber erfüllt ihren Zweck extrem gut und elegant



Dank Normgewinde spielend leicht zu installieren – alle drei Systeme sitzen im gleichen Aluminiumgehäuse

wurde. Test-Titel für den Nadel-Direktvergleich war übrigens immer „Consequence Of Love“ von Gregory Porter und zwar von der 180 Gramm Platte vom Album „Take Me To The Alley“. Das Testsystem war der Transrotor **Max** mit seinem schaltbaren Vorverstärker (Test ebenfalls in dieser Ausgabe). Die Kombination konnte sich also hören lassen und die Unterschiede wurden sehr gut deutlich. Die blaue Variante klingt solide. Porters Stimme wird gewohnt warm und souverän transportiert. Die Grundfarbe des Klangs ist dabei leicht und offen.

Green

Die grüne Variante ist der blauen Excalibur nicht unähnlich, allerdings handelt es sich hierbei um einen High-Output MC. Damit ist die Ausgangsspannung von 2 Millivolt im Vergleich zu 0,5 Millivolt bei den beiden anderen Systemen gemeint. Alle Systeme liefern etwas um die 16 Mikroampere Ausgangsstrom. Die 1,5 Millivolt mehr zulasten von 130 Ohm Impedanz machen sich bei der grünen Excalibur im Klang dadurch bemerkbar, dass unser Test-Track fülliger klingt. Porters Stimme integriert sich besser in die Band, es klingt mehr nach einer Gruppe und weniger nach einem Solisten. Wir haben das Gefühl der Raumanteil ist gestiegen. Das Bild wird dadurch deutlich plastischer und realistischer, aber auch weniger offen. Wer sich für die grüne Excalibur entscheidet, sollte seinen Vorverstärker genau kennen und wissen, ob er kompatibel ist. Um die Nadel

korrekt abzunehmen, mussten wir am Transrotor-Testgerät den Abschlusswiderstand von 300 Ohm auf 47 kOhm anheben, aber das ist zum Glück nur ein einfacher Dip-Switch. Die grüne Version ist dadurch auch für MM-Vorverstärker geeignet.

Black

Die schwarze Excalibur-Nadel hat uns dann wirklich überrascht. Abgesehen davon, dass wir es hier mit einem echten Shibata Diamantschliff zu tun haben, ist auch die obere Grenzfrequenz mit 35 Kilohertz deutlich über der Norm. Die Kanaltrennung ist mit 28 Dezibel für ein System dieser Preisklasse

FAZIT

Die Excalibur-Serie schließt eine Lücke im Angebot von TAD-Audio-Overtrieb und das so elegant, dass man zwangsläufig ans Applaudieren denkt. Wer nach einem wirklichen Preis-Leistungs-Hammer sucht, dem sei die schwarze Excalibur wärmstens empfohlen. Wer mit seinem Budget ein bisschen mehr haushalten muss, aber dem die bei vielen Einsteiger-Plattenspielern mitgelieferten Systeme nicht reichen, der ist mit Excalibur grün und blau bestens beraten.

BESONDERHEITEN

• elliptischer Schliff

Vorteile	
	+ offener, solider Klang (Blue)
	+ plastischer Sound (Green)
	+ authentischer Raum (Green)
	+ breites Stereopanorama (Black)
	+ warm und druckvoll (Black)
Nachteile	
	- dünne Stereobreite (Blue)
	- hohe Impedanz (Green)
	- keine (Black)

erstaunlich hoch. Klanglich ist ein deutlicher Sprung wahrnehmbar und damit meinen wir nicht die Schallplatte, die zum dritten Mal den selben Song spielt, sondern das Stereopanorama. Als hätten wir die Lautsprecher auseinander gerückt, eröffnet sich eine wesentlich breitere Bühne vor uns. Die Feinzeichnung ist deutlich filigraner und der Sound ist samtig, warm und druckvoll. Die Bassdrum drückt auf einmal so authentisch analog, als würden wir das Originalband auf einer Studer-Bandmaschine abhören. Imponierend und ein Einstieg in den High-End-Vinylmarkt mit dem sich TAD-Audio bei weitem nicht hinten anstellen muss. Erst Recht nicht für diesen mehr als gerechtfertigten Preis. Die Excalibur Black ist ein echter Geheim-Tipp! ■



In der Makroaufnahme gut zu erkennen – die grüne und die blaue Excalibur sind elliptisch geschliffen, das schwarze System ist ein Diamantschliff

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Mittelklasse
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	TAD-Audiovertrieb
Modell	Excalibur Blue
Preis (UVP)	499 Euro
Typ	MC
Gewicht	5,2 g
Informationen	www.tad-audiovertrieb.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Nadelträger	Aluminium
Schliff	Symmetrisch Elliptisch
Impedanz	30 Ohm/1 kHz
Frequenzgang	15 – 25 000 Hz
Ausgangsspannung	0,5 mV/1 kHz
Abschlusswiderstand	> 300 kOhm
empf. Auflagekraft	1,8 – 2,0 g
Kanaltrennung	25 dB/1 kHz

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	49/60
Ausstattung/Verarbeitung	13/15
Benutzerfreundlichkeit	15/15
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	77 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	sehr gut 87%

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Mittelklasse
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	TAD-Audiovertrieb
Modell	Excalibur Green
Preis (UVP)	499 Euro
Typ	High-Output-MC
Gewicht	5,2 g
Informationen	www.tad-audiovertrieb.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Nadelträger	Aluminium
Schliff	Symmetrisch Elliptisch
Impedanz	130 Ohm/1 kHz
Frequenzgang	15 – 25 000 Hz
Ausgangsspannung	2 mV/1 kHz
Abschlusswiderstand	47 kOhm
empf. Auflagekraft	1,8 – 2,0 g
Kanaltrennung	25 dB/1 kHz

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	51/60
Ausstattung/Verarbeitung	13/15
Benutzerfreundlichkeit	15/15
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	79 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	sehr gut 89%

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Mittelklasse
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	TAD-Audiovertrieb
Modell	Excalibur Black
Preis (UVP)	699 Euro
Typ	MC
Gewicht	5,2 g
Informationen	www.tad-audiovertrieb.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Nadelträger	Aluminium
Schliff	Diamant Shibata
Impedanz	30 Ohm/1 kHz
Frequenzgang	15 – 35 000 Hz
Ausgangsspannung	0,5 mV/1 kHz
Abschlusswiderstand	> 300 kOhm
empf. Auflagekraft	1,8 – 2,0 g
Kanaltrennung	28 dB/1 kHz

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	54/60
Ausstattung/Verarbeitung	15/15
Benutzerfreundlichkeit	15/15
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	84 von 90 Punkten
Preis/Leistung	sehr gut 9/10
Ergebnis	ausgezeichnet 93%